



FAIRWAY

Golf-News

Turnier-Splitter

Golfurlaub

News-Archiv

Austrian Golf Open

Ryder Cup, The Open

St.Andrews

Muirfield

Royal Troon

Trump Turnberry

Forum

Mitglieder-Verzeichnis

Golfpartner-Börse

Spielberichte

Alle Golfclubs in Ö

Golfhotels in Ö

Golf Lessons

Golf Bild

Golf Kommentar

Aktueller Golfwitz

Aktuelles Golfzitat

Golf-Shop

Golf-ABC

Golfbücher

Links

Partner

Datenschutzutzerklärung

Nutzungsbedingungen

Werbung

Impressum



Privatsphäre Einstellungen



Turnier-Splitter

Wyndham Clark gewinnt die US Open in Shinnecock Hills

Wyndham Clark holt sich seinen zweiten U.S.-Open-Titel



US Open Champion 2026 Wyndham Clark

vierten Platz setzt er aber eine sensationelle Major-Bilanz fort: In 20 seiner letzten 26 Major-Teilnahmen belegt Scheffler eine Top-10-Platzierung.

Die Beliebtheit von Wyndham Clark leidet unter dem Ausraster bei der U.S. Open im letzten Jahr, als er frustriert einen Spind in der Umkleidekabine demolierte. Laut mehreren Medienberichten wurden einige Fans des Golfclubs verwiesen, weil sie unangemessene Dinge in Richtung des zweifachen Champions riefen. Der ließ sich davon allerdings nicht allzu sehr beeindrucken.

Shinnecock Hills lässt verzweifeln

Shinnecock Hills brachte bereits so manche furchteinflößende Golfstatistik ans Licht. Vor der diesjährigen U.S. Open hatten es



21.06.2026 - **Wyndham Clark** macht es in der Finalrunde der **U.S. Open** im **Shinnecock Hills Golf Club** auf Long Island, New York noch einmal richtig spannend. Eigentlich geht der 32-jährige mit einem komfortablen Sechs-Schläge-Vorsprung an den Start, doch die schwierigen Bedingungen des Shinnecock Golf Club zwingen schließlich auch den US Open Sieger von 2023 zu einigen Bogeys.

Sam Burns, der nächste Konkurrent von Clark, spielt sich am Sonntag in einen guten Flow, legt Ball nach Ball an die Fahne und notiert letztlich eine 67 - was jedoch nicht für ein Playoff reichen sollte. Mehrmals schrammen Putts des Ryder-Cup-Stars nur Millimeter am Loch vorbei. Der 29-jährige sucht damit weiter nach seinem ersten Majorsieg.

Wyndham Clark geht mit dem Weltranglistenrsten **Scottie Scheffler** in die Schlussrunde.

Hörbar war Scheffler in New York der Publikumsfavorite, der schafft es jedoch nicht mehr, an Clark heranzukommen, und muss damit weiter auf seinen Grand Slam warten. Durch seinen



Wyndham Clark

nur drei der 654 Spieler geschafft, das Turnier unter Par zu beenden (2004: Retief Goosen mit 74, Phil Mickelson; 1986: Raymond Floyd mit 71). Die Liste wird auch dieses Mal lediglich um drei Spieler erweitert: Mit Wyndham Clark, Sam Burns und dem Südkoreaner Tom Kim.

Und auch in diesem Jahr treibt der Kurs der Teilnehmer zur Verzweiflung. Schlägerwürfe und verbale Entgleisungen sind keine Seltenheit. Der Chilene Joaquín Niemann, der bei LIV Golf seit geraumer Zeit das Maß aller Dinge ist, kann bei Major-Turnieren sein volles Potenzial noch nicht abrufen. Ein Schlägerwurf am Freitag wird von der USGA mit zwei Strafschlägen geahndet. Niemann notierte eine 11 und schaffte es mit einer 65 am Freitag dennoch in den Cut. Am Ende wurde es sogar der geteilte siebente Platz. Auch Jon Rahm war höchst unzufrieden mit seiner Leistung und lässt dem Frust freien Lauf. Ganz nach dem Motto der Weltmeisterschaft kickt der Baske seinen Driver nach einem verzogenen Abschlag über den Rasen. Er kommt ohne eine Strafe davon, verpasst allerdings trotzdem den Cut.

DeChambeau verpasst nächsten Major-Cut

Drei



von drei. Das ist die magere Major-Bilanz des zweifachen U.S.-Open-Siegers **Bryson DeChambeau** in diesem Jahr. Sowohl beim Masters als auch bei der PGA Championship und der U.S. Open gelang dem Long-Hitter nicht der Sprung ins Wochenende. Das ist umso erstaunlicher, als er es in den beiden Jahren zuvor insgesamt sechsmal in die Top 10 geschafft hatte. Aufmerksamkeit erregte DeChambeau einmal mehr mit seiner Schlaglänge. Mit seinem neuen, personalisierten Prototypen von TaylorMade setzt er den Maßstab. Sein erster Drive des Turniers bleibt bei sagenhaften 427 Yards (390 Meter) liegen. Dass die Straße durch die zwölfte Spielbahn dabei hilft, schmälert die Beindruckung dieses Schiages nur wenig.

Sepp Straka verpasst den Cut in Shinnecock

Aus österreichischer Sicht lief es für **Sepp Straka** bei der U.S. Open nicht gut, der Österreicher verpasst mit sieben Schlägen über Par den Cut.

[Wyndham Clark \(wiki\)](#) (Homepage)

[Shinnecock Hills Golf Club](#) (Homepage)

[US Open](#) (Homepage)

[J.J. Spaun gewinnt die US Open in Oakmont \(15.06.2025\)](#)

[Bryson DeChambeau gewinnt die US Open in Pinehurst \(19.06.2024\)](#)

[Wyndham Clark gewinnt die US Open am Los Angeles Country Club \(19.06.2023\)](#)

[Matthew Fitzpatrick gewinnt die US Open 2022 in The Country Club \(19.06.2022\)](#)

[John Rahm gewinnt die US Open in Torrey Pines \(22.06.2021\)](#)

[Bryson DeChambeau gewinnt die 120. US Open in Winged Foot \(21.09.2020\)](#)

[Gary Woodland gewinnt die US Open in Pebble Beach \(17.06.2019\)](#)

[Brooks Koepka gewinnt die US Open in Shinnecock Hills \(18.06.2018\)](#)

[Brooks Koepka gewinnt die US Open in Erin Hills \(19.06.2017\)](#)

[Dustin Johnson gewinnt die US Open in Oakmont \(20.06.2016\)](#)

[Jordan Spieth gewinnt die US Open in Chambers Bay \(21.06.2015\)](#)

[Martin Kaymer gewinnt die US Open in Pinehurst \(16.06.2014\)](#)

[Justin Rose gewinnt die 113. US Open in Merion \(17.06.2013\)](#)

[Webb Simpson gewinnt die 112. US Open am Olympic Club in San Francisco \(18.06.2012\)](#)

[Rory McIlroy gewinnt die 111. US Open im Congressional Country Club \(20.06.2011\)](#)

[Graeme McDowell gewinnt die 110. US Open in Pebble Beach \(21.06.2010\)](#)

[Lucas Glover gewinnt die US Open in Bethpage Black \(22.06.2009\)](#)

[Tiger Woods gewinnt die US Open in Torrey Pines im Stechen \(17.06.2008\)](#)

Artikel kommentieren

St.Andrews in Schottland



Spielberichte

Fotos, Spielberichte und Kommentare von rund 200 Golfplätzen im In- und Ausland

[weiter...](#)

